Georgina Casparis Philipp Oetterli Suzanne Speich

GROOVE

Gesuch für die Erteilung einer zugangsberechtigten Veranstalterkonzession für die Verbreitung eines Radioprogramms auf der Basis von T-DAB mit Leistungsauftrag ohne Gebührenanteil gemäss öffentlicher Ausschreibung vom 15. August 2006.

1. Das Projekt

Groove ist ein neues Radioprogramm mit hohem Musikanteil, zugeschnitten auf die radiomässig im Sendegebiet Deutschschweiz nicht oder nur sehr mangelhaft versorgte junge Hörerschaft. Der Sender ist nicht formatiertes Radio und originär neu, auch keine Kopie eines bereits existierenden in- oder ausländischen Senders.
Der Sender verpflichtet sich zu einem hohen Schweizer Musikanteil sowie der Förderung junger Talente und arbeitet eng mit der lokalen DJ-, Club- und Jugend-Szene zusammen.
Groove ist unabhängig, werbefinanziert und in den vorerwähnten Szenen breit abgestützt. Der Sender ist solide finanziert und die Gesuchsteller sind sich bewusst, dass Jahre der Aufbau- und Investitionsarbeit notwendig sein werden, bis ein Sender auf der neuen DAB-Plattform Gewinn erwirtschaften kann. Entsprechend schlank sind die Strukturen für die ersten Sendejahre geplant. Der Businessplan basiert auf jährlichen Betriebskosten von rund CHF 500'000, denen nur geringe Werbeerträge gegenüber stehen. Das Programm wird von den besten jungen Kreativen des jeweiligen Fachgebietes gemacht, welche sich dieser Anfangsproblematik bewusst und bereit sind, ihrerseits finanziell Abstriche zu machen.

2. Gesuchssteller

2.1. Allgemeine Angaben

a) S Radio Vision AG, in Gründung, Zürich

b) Georgina Seraina Casparis, Schweizer Bürgerin, wohnhaft Flat 8, 35 St. Edmunds Terrasse, London St. Johns Wood NW8, Grossbritannien. Philipp Oetterli, Schweizer Bürger, wohnhaft Gässli 7, 8049 Zürich
Suzanne Speich, Schweizer Bürgerin, wohnhaft Schlierenstrasse 26, 8142 Uitikon.

c) Suzanne Speich, Schlierenstrasse 26, 8142 Uitikon Waldegg

2.2. Organisation und Zusammensetzung

a) Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht mit Sitz im Kanton Zürich.

b) Die Gesuchstellerin Suzanne Speich besorgt die Geschäftsführung mit den Schwerpunkten Administration, Finanzen und Marketing. Das Programm wird von den jeweils geeigneten besten Kreativen der jungen Musik- und Medienszene besorgt, mit welchem Personalkonzept eine stete Jungerhaltung des Senders und der Hörerschaft garantiert wird.

c) Mit den wichtigsten künftigen Programmschaffenden bestehen Arbeitsverträge vorbehältlich der Konzessionserteilung. Die Namen derjenigen, welche in fester Anstellung sind und nicht öffentlich genannt werden, sind in den Beilagen enthalten welche der Einsicht durch Behörden vorbehalten bleiben.
.

d) Es wird im Falle einer Konzessionserteilung eine Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht mit Sitz in Zürich und einem AK von CHF 1 Mio (voll liberiert) gegründet werden. Die Aktien- und Stimmrechtsmehrheit wird bei den drei Gesuchsstellern liegen.

e) Die Gesuchsteller verfügen über die nötigen eigenen Mittel zur Gründung einer Aktiengesellschaft wie in d) beschrieben sowie zum Betrieb des Senders gemäss dieser Konzessionseingabe.

f) Prof. Dr. Wolfgang Larese Titularprofessor für Medienrecht an der Universität Zürich, hat sich bereit erklärt, die Ombudsstelle im Falle einer Konzessionserteilung an die Gesuchsteller zu übernehmen und die damit verbundenen Aufgaben mit seiner Kanzlei wahr zu nehmen.

2.3. Tätigkeit der Gesuchsteller im Bereich des Medienwesens

a) Die Gesuchstellerin **Georgina Casparis** hat während drei Jahren den Aufbau und Betrieb eines schweizerischen elektronischen Medienunternehmens als Tochter der Gründerin des Senders miterlebt und als Mitarbeiterin aktiv begleitet. Vor ihrer Matura während eines Jahres als Teilzeitmoderatorin beim jungen Musikfernsehen VIVA-SWIZZ, danach als Hauptmoderatorin beim selben Sender im Rahmen einer Vollanstellung und ab Herbst-Semester 2001 als dessen Auslandkorrespondentin in England. Im Sommer 2006 hat sie ihr Design-Studium am Central Saint Martins College in London abgeschlossen.
Der Anstoss, dass die drei Gesuchsteller sich um die ausgeschriebene Konzession bewerben, kam von Georgina, ebenso das Grundkonzept des Senders sowie dessen Namensfindung und Entwurf von CI/Logo des Senders.

Der Gesuchsteller **Philipp Oetterli** hat nach seiner Matura während eines Jahres als Mitarbeiter in den Bereichen Marketing-Service Radio (Kampagnenplanung und Kampagnenberatung) sowie Hörerforschung (Radiocontrol) beim führenden Schweizer Radiowerbevermarkter Radiotele AG gearbeitet. Er wurde auch in der Disposition eingesetzt, also im eigentlichen Buchungsvorgang. Er hat heute somit ganzheitliche Kenntnis, von der Kampagnenplanung über die Buchung bis zur Spotaufnahme und dem Versand an die verschiedenen Sender. Nach Aufnahme seines Studiums (Jurisprudenz und Marketing) an der Universität Zürich reduzierte Philipp Oetterli seine Tätigkeit bei der Radiotele AG auf ein 50-Prozent-Pensum. Seit dem Abgeschlossenen Grundstudium im August 2005 arbeitet er wieder zu 100% bei der Radiotele AG. In den vier Jahren bei der Radiotele AG hat er sämtliche Geschäftsbereiche in der Radio Unit durchlaufen und kennt somit alle Aufgaben eines Radiovermittlers.

Die Gesuchstellerin **Suzanne Speich** hat mit dem Aufbau des einzigen Schweizer Musikfernsehens bereits bewiesen, dass sie ein junges und stark musikorientiertes elektronisches Medienprojekt aufbauen und zum Erfolg führen kann. Mit VIVA-SWIZZ hat sie einen TV-Sender mit hohem Schweizer Musikanteil etabliert, Schweizer Musikern zum nationalen und internationalen Durchbruch verholfen und vor allem den Grundstein für eine vormals nicht existente schweizerische Videoclipkultur gelegt, welche heute hunderten von freischaffenden jungen Kreativen ein Tätigkeitsfeld bietet und jährlich mit über 50 professionellen Produktionen ein Marktfaktor ist, der aus der Schweizer Musikwelt nicht mehr wegzudenken ist.
Das von der Gesuchstellerin gegründete und aufgebaute Schweizer Musikfernsehen ist nicht nur das einzige Privatfernsehen mit Gründungsjahr 1999 (nebst RTL/Pro Sieben Schweiz, TV3 und Relaunch Tele 24), das überlebte, sondern das einzige Schweizer Privatfernsehen überhaupt, das bis dato schwarze Zahlen schrieb. Mit dem Verkauf ihrer Aktien an die börsennotierte Viva Media AG in Köln hat Suzanne Speich zusammen mit den weiteren Schweizer Aktionären die Zukunft des Senders auf Dauer gesichert. Das prononciert schweizerische Programmkonzept mit Senderstandort Zürich und stetig steigendem Schweizer Musikanteil wird dabei unverändert weiter verfolgt.
Vor der Gründung des TV-Senders war Suzanne Speich während drei Jahren unabhängige Produzentin für den zweiten SRG-Kanal (S Plus, Schweiz 4) gewesen; für ihre Produktion „Spotlights“ erhielt sie den TELE-Stern für die beste neue TV-Produktion des Jahres 1993.

Ihre Karriere hatte Speich 1964 beim Schweizer Fernsehen als Assistentin von Chef-Regisseur Walter Plüss begonnen. Später wechselte sie zum Printjournalismus, arbeitete bei Associated Press, im UN-Büro von Time Life in Genf, war Auslandreporterin und Kolumnistin bei Blick und 1974 jüngster Chefredaktor der Schweiz („annabelle“, 1974-1978). Seit 1979 ist sie selbständige Medienunternehmerin und hatte in dieser Eigenschaft u.a. während 15 Jahren die Schweizer Redaktionsbüros des Verlages Gruner+Jahr inne, war Gesellschaftskolumnistin bei der Züri Woche und schrieb 1995 während eines Jahres wöchentlich das grosse Interview im Sonntagsblick.

b) Alle drei Gesuchsteller haben keine finanzielle Beteiligung im schweizerischen oder ausländischen Medienwesen (mit Ausnahme von Aktienbesitz in diversen börsennotierten Gesellschaften im Rahmen einer normalen Kapitalanlagetätigkeit).

c) Es ist derzeit keine Zusammenarbeit mit Unternehmen im Sinne von 2.3.a) geplant.

2.4. Angaben zu den einzelnen an der Unternehmung Beteiligten

a) Georgina Seraina Casparis, geb. 29.Mai 1982 in Zürich, von Bergün, Davos, Fürstenau und Thusis GR, wohnhaft gegenwärtig Flat 8, 35 St. Edmunds Terrasse, London St. Johns Wood NW8, Grossbritannien.
Philipp Oetterli, geb. 7. Oktober 1982 in Zürich, von Pfaffnau LU, wohnhaft Gässli 7, 8049 Zürich.
Suzanne Speich verh. Casparis, geb. 17. April 1945 in Zürich, von Bergün, Davos, Fürstenau und Thusis GR, wohnhaft Schlierenstrasse 26, 8142 Uitikon-Waldegg.

b) Es sind keine Beteiligungen von juristischen Personen geplant; insbesondere bestehen keine Vereinbarungen mit oder Verpflichtungen gegenüber Schweizer Verlagshäusern oder anderen Medienunternehmen.

c) Keine Darlehensgeber mit Ausnahme ordentlicher Bankkredite.

3. Programm

3.1. Art des Programmes

a) Groove ist vom Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum geprüft und zur Eintragung im Markenregister zugelassen. Die Markeneintragung gilt für die Dienstleistungsklassen 9, 35 und 43
Bei Switch Internet Domaines ist der domain name registriert

b) Stark musikorientiertes und dem Neuen verpflichtetes 24-Stunden-Radioprogramm für junge Zuhörer zwischen 15 und 34.
Das Musikprogramm umfasst die gesamte Bandbreite der Populärmusik von heute und morgen mit den Hauptsparten (alphabetische Reihenfolge): Elektro, Funk, Hip-Hop, Jazz, Pop, Reagge, Rock und Soul.

Die Musikprogrammierung des Senders basiert auf den Schwerpunkten:

- Ausgeglichene, breit ausgerichtete Musikprogrammierung mit Titeln aus den obenerwähnten Hauptsparten tagsüber, wo der Sender vorwiegend als Begleitmedium genutzt wird.
- Von DJs und Musikredaktoren geprägte Musikprogrammierung am Feierabend und Wochenende, wenn die Zuhörer bewusst Radio hören.
- Spezial- und Genre-Sendungen für verschiedene kulturelle Gruppen am Abend und Wochenende, wo vorwiegend andere Medien wie TV und Kino genutzt werden, Liebhaber einer bestimmten Musikrichtung jedoch bereit sind, ein Programm gezielt einzuschalten.

Rund 80 Prozent des Programmanteils, d.h. rund 20 Stunden pro Sendetag, wird aus Musik bestehen. Auch der Wortteil wird sich zu einem Drittel dem Thema Musik widmen; es werden CD-Neuheiten vorgestellt und besprochen sowie Newcomer ebenso wie etablierte Szenestars und ausländische Gaststars porträtiert und interviewt. Weitere Wortbeiträge befassen sich mit der Lebenssituation der jungen Hörer im Sendegebiet , d.h. der gesamten Bandbreite von Lifestyle-Themen und Ausgehtipps.

c) Rund 25 Prozent des Musikanteils wird einheimischer Pop-Musik gewidmet. Ebenso sind alle Wortbeiträge direkt auf die jungen Bewohner des Versorgungsgebietes zugeschnitten, insgesamt somit rund ein Drittel der gesamten Sendezeit.

d) 128 Kbps

e) Ein Jahr nach Erhalt der Konzession

3.2. Produktion

a) Standort Bern. Studiogrösse 85m2

b) 3 Mitarbeiter für Programm und Technik. Werbezeitverkauf extern.

c) Hinter Groove stehen die wichtigste Schweizer Urheberrechtsgesellschaft der$ Musikinterpreten ebenso wie namhafte Clubs und DJs, welche alle ihre Zustimmung zum Sendekonzept von Groove schriftlich bekundet haben.
Es bestehen jedoch keinerlei Vereinbarungen mit bestimmten Musikschaffenden oder Clubs, insbesondere keine Beteiligungen irgendwelcher Art an einem Club oder einer clubbetreibenden Gesellschaft

3.3. Leistungsauftrag

a) Groove bietet ein Musikangebot für junge Zielgruppen, wie es in dieser Form in der Schweizer Radiolandschaft noch nicht angeboten wird.

b) Kultur: 80 Prozent; Information 20 Prozent. Die Musikbeiträge sind Eigenleistungen im Sinne einer Musikauswahl und Programmierung, wie es sie in der Schweizer Radiolandschaft noch nicht gibt. Die Informationsbeiträge sind selbst erarbeitete Wortbeiträge zu den Themen Musik und Lifestyle.

c) Der Sender ist in seiner Art die erste Radiostimme für die junge, musikorientierte Bevölkerung.

3.4. Innovationsbeitrag

Ein junges Musikradio ist das bestmögliche Angebot, um die T-DAB-Technologie schnellst möglich bei einer breiten Bevölkerungsschicht populär zu machen:

Es steht ausser Frage, dass ein junger Musiksender ganz wesentlich zur Attraktivitätssteigerung der T-DAB-Technologie beitragen wird. Wie bei allen technischen Innovationen der letzten 20 Jahre (Internet, Mobilfunktelephonie) waren es zuallererst die sehr jungen Nutzer, die sich auf die neue Technologie einliessen. Auch bei der T-DAB-Technologie werden 18- bis 30jährige sehr viel früher am Ball sein als ältere Jahrgänge.

4. Finanzierung

4.1. Investitionen und Betrieb

a) Anmietung von externer Technik; daher in der Aufbauphase keine Investitionen erforderlich.
b) Das Betriebsbudget für das erste Sendejahr beträgt rund CHF 500'000.
c) Das Budget für die ersten drei Sendejahre liegt diesem Konzessionsgesuch bei; die Kosten werden vollumfänglich aus dem AK bestritten.
d) In den ersten drei Sendejahren sind Werbeeinnahmen in Höhe von rund CHF 300'000 budgetiert.

4.2. Eigene und fremde Mittel

a) CHF 1 Mio.
b) In der ersten 5 Aufbaujahren werden keine fremden Mittel benötigt.
c) Mit dem Werbe- und Sponsorverkauf wird die Radiotele AG beauftragt.

5. Information zu besonderen Pflichten.

a) Die Initianten verpflichten sich, geltendes Recht in allen Belangen einzuhalten.

b) Der Werbezeitverkauf wird an die Radiotele AG (im Besitze der Publicitas AG) vergeben, mit der keine finanziellen Verflechtungen bestehen.

6. Verbreitung

a) Das Programm wird so weit im Sendegebiet d-Schweiz verbreitet als es der jeweilige Ausbau der T-DAB-Plattform erlaubt.

b) Die Gesuchstellerin Suzanne Speich war Initiantin des DAB-Konsortiums, welches seit 2005 die Einführung von T-DAB in der Schweiz vorantreibt. Die entsprechende Vereinbarung liegt dem Bakom schriftlich vor.

7. Zusatzdienste

Es sind vorderhand keine Zusatzdienste geplant, welche konzessionsrelevant wären.

8. Zusammenarbeit

a) Die Gesuchstellerin Suzanne Speich ist seit der Gründung des DAB-Konsortiums in enger Zusammenarbeit und in ständigem Gespräch mit der SRG. Es ist allen Konsortiumsmitgliedern bekannt, dass Speich plant, das Radioprogramm Groove auf die T-DAB-Plattform zu bringen.

b) Es sind derzeit keine weiteren Zusammenarbeiten geplant.

Beilagen

Die Gesuchsteller:

London, 27. Oktober 2006 — Georgina Casparis

_____

Zürich, 28. Oktober 2006 — Philipp Oetterli

_____

Uitikon, 29. Oktober 2006 — Suzanne Speich

_____